



FESTE FEIERN

Hocketse/Straßenfest

Der Begriff Hocketse stammt aus dem Schwäbischen und bedeutet so viel wie „da sitzen sie“ oder „da hocken sie“. Eine landestypische Beschreibung also für eine Festgesellschaft, die gemütlich beieinander sitzt. Im Anschluss an die CSD-Polit-Parade füllen beim CSD-Straßenfest zehntausende Gäste den Markt- und Schillerplatz sowie die Kirchstraße. Vom frühen Samstagnachmittag bis zum späten Sonntagabend wird gehockt, flaniert, geguckt, geplauscht, gegessen, getrunken und den Darbietungen auf Bühnen oder Plätzen zugeschaut. Das kulturelle Programm der zweitägigen Veranstaltung verteilt sich auf das gesamte Veranstaltungsgelände. So steht der Marktplatz mit seiner Kulturbühne für ein buntes Programm aus Bands sowie Performances lokaler Gruppen und inhaltlichen Beiträgen zum CSD-Festival. Der Schillerplatz lockt mit einer legendären Open-Air-Disco. Sonntags werden beide Plätze durch einen vielfältigen Markt der Möglichkeiten mit zahlreichen Informationsständen unterschiedlichster Initiativen verbunden.

Datum/Betriebszeiten

Samstag, 30.07., 16:30 bis 0:00 Uhr
Sonntag, 31.07., 13:00 bis 23:00 Uhr

Ort

Marktplatz mit Kulturbühne
Schillerplatz mit Open-Air-Disco
Kirchstraße mit Infomeile (sonntags)

Besuchende

ca. 40.000 Menschen

Details zum Straßenfest

Info-, Verkaufs-, Gastronomieeinheiten auf zwei Plätzen. Programm: Unterhaltung, Musik und Redebeiträge auf einer Kulturbühne, elektronische Musik via Open-Air-Disco sowie ein Markt der Möglichkeiten.

Vertriebs-/Branchenexklusivität

Das Straßenfest bietet Getränkeherstellern und -partnern die **Exklusivität** in einzelnen Produktkategorien: Bier/Biermix, Wasser, Softdrinks, Energy, Spirituosen. Diese gilt in Verbindung mit einer **zentralen Listung** bzw. dem verpflichtenden Verkauf an den etwa 50 Gastroeinheiten auf dem Fest. Der Absatznachweis erfolgt über einen zentralen Getränkeeinkauf. Auf dem Fest

herrscht Preisbindung. Absatzzahlen aus dem Vorjahr sowie Preise für Exklusivität und zentrale Listung auf Anfrage.

Standplätze

Der Betrieb von **Gastronomie-, Promotion-, Verkaufs- und Infoständen** ist auf eigenes Risiko sowie auf eigene Rechnung möglich. Die Standmieten richten sich nach dem Verkaufsangebot, der Standgröße und -lage. Standaufbauten sind Sache der Betreibenden, Anschlüsse für Wasser bzw. Strom werden gegen Gebühr bereitgestellt. Bewerbungen via Onlineformular: www.csd-stuttgart.de/standplatz.

Anzahl der Stände

50 Gastronomiestände (Essen/Trinken)
40 Informationsstände
15 Verkaufs-/Promotionstände

Bühnenbanner/Werbebranding

Auf dem Festgelände besteht die Möglichkeit, mit einem Firmen- und/oder Produktbanner präsent zu sein. Platzierungen sind unter anderem:

Hauptbühne, Marktplatz
DJ-Bühne, Schillerplatz
Preis: jeweils ab 450 Euro

Bauzaun-Bespannungen: Planen mit Maßen von jeweils 340 x 173 cm zur Befestigung an Backstage-Bereichen, an Zu-/Abgängen zum Festgelände sowie an Gastronomieständen.

Preis pro Bespannung: 150 Euro

Promotion/Sampling

Auf der Hocketse sind Sampling- und **Promoaktionen** sowie die Durchführung von Gewinnspielen möglich. Aktionsgebiet ist die Veranstaltungsfläche. Aktionszeitraum sind die Betriebszeiten.
Preis: 90 Euro, pro Person/Tag

Werbemittel/Logobranding

Auf den Werbemitteln zur CSD-Hocketse besteht die Möglichkeit eines Logobrandings (klassische Logoleiste).
Veranstaltungsplakate: 250 Stück
Veranstaltungsflyer: 10.000 Stück
Preis pauschal: 300 Euro

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Kontakt

IG CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart
Ansprechperson: Christoph Michl
E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de
Telefon: 0151 52800447

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTT GART

Die Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. ist Veranstalter des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Festivals mit Kulturwoche samt Empfang im Rathaus, Eröffnungsgala, Polit-Parade, Kundgebung und Hocketse (Straßenfest) in der baden-württembergischen Landeshauptstadt.

Der Verein hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu führt die IG CSD öffentliche Veranstaltungen und Aktionen durch, organisiert Lobbyarbeit in der Politik und sorgt für aktive Aufklärung in der Gesellschaft. Bestehende Probleme und Diskriminierungen sollen deutlich sichtbar gemacht und Lösungswege aufgezeigt werden.

Das CSD-Festival dient auch der Erinnerung an die Ereignisse des 27. Juni 1969, als sich Lesben, Schwule und Transsexuelle in der New Yorker Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street erstmals gegen willkürliche Polizeirazzien zur Wehr setzten. Mit dem CSD sollen und dürfen außerdem die bisher erlangten Erfolge in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, Gleichstellung und Anti-Diskriminierung gefeiert werden.

Somit bewegt sich der CSD in einem ausgewogenen Spannungsfeld zwischen demonstrieren, zelebrieren, engagieren und informieren. Anhand aktiver und umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Ziele und Belange LSBTIQ-Menschen aufmerksam. Mit einem ehrenamtlichen Team von gut einem Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig präsent. Der gemeinnützige Verein zählt über 300 Mitglieder.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 22. bis 31. Juli 2016 statt. Als Höhepunkt zieht die CSD-Polit-Parade am Samstag, den 30. Juli 2016 bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben über 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Am 30. und 31. Juli 2016 findet zudem auf Markt- und Schillerplatz das Straßenfest, die CSD-Hocketse mit Kulturbühne und Open-Air-Disco, statt.

www.csd-stuttgart.de

www.twitter.com/csdstuttgart

www.facebook.com/csdstuttgart

www.youtube.com/csdstuttgart